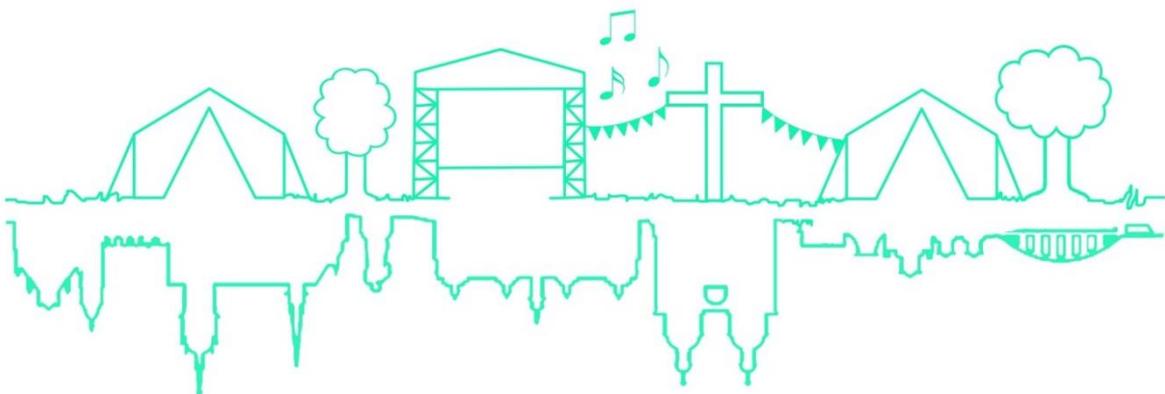




# NEWS 2024

## KONFICAMP WITTENBERG





Liebe KonfiCamp-Teamer\*innen,

wir freuen uns sehr, dass ihr dieses Jahr wieder zu unseren KonfiCamps nach Wittenberg fahrt. Hier erfahrt ihr, was es in diesem Jahr Neues gibt. Falls euch noch allgemeine Infos fehlen, findet ihr sie wahrscheinlich im Teamer\*innen-Handbuch.

Ganz besonders möchten wir euch auf unsere Vorbereitungs timeline mit den Deadlines aufmerksam machen, die ihr im internen Bereich auf der KonfiCamp-Website findet. Dort ist der Plan für unsere gemeinsame Vorbereitung übersichtlich zusammengefasst.

Bei uns in der Campleitung gibt es in diesem Jahr einen größeren Wechsel. Lea Weber hat letzten Oktober die Projektleitung übernommen und löst damit Miriam und Sabrina Zubke ab, die das Projekt seit 2017 begleitet haben. Wir freuen uns auf den ersten Campsommer in der neuen Konstellation.

Am besten sind wir per E-Mail unter [konicamps@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:konicamps@ev-akademie-wittenberg.de) erreichbar.

Wir freuen uns auf fantastische KonfiCamps in diesem Jahr!

Eure Campleitung (Connie, Peter, Lea & Steffen)

## Inhalt

Programm .....	4
Jahresthema: <i>Lieb's</i> .....	4
Vormittagseinheiten.....	4
Wochenplan .....	5
Agapemahl.....	5
Einbindung der Gemeinde-Teamer*innen.....	5
Awareness auf den KonfiCamps .....	7
Verhaltenskodex.....	8
Campregeln .....	8
Unterbringung in den Zelten .....	9
Gestaltung der Zeltdörfer.....	9
Nachhaltigkeit.....	9
Sicherheit.....	10
Erste Hilfe .....	10
Dokumente.....	11
Rechtliche Grundlagen .....	11
Euer Kontakt zu uns.....	12

## Programm

### Jahresthema: *Lieb's*

Jährlich entwickeln wir im Team einen gemeinsamen thematischen Schwerpunkt für die Camps, der sich wie ein roter Faden durch das Programm und die gemeinsame Zeit zieht. Das Motto in diesem Jahr lautet *Lieb's*, angelehnt an die Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14).

### Vormittagseinheiten

Am ersten Tag, dem Donnerstag, geht es unter dem Tagesmotto Geliebt darum, dass die Konfis in ihrer Gruppe miteinander warm werden. Deshalb gibt es hier viele Spiele und Methoden, die die Gruppendynamik in Gang setzen. Höhepunkt ist ein kleines Escape-Game. Inhaltlich geht es um das zentrale Thema für junge Jugendliche, nämlich Identität - von wem lasse ich mir eigentlich sagen, wer ich bin?

Am Freitag vertiefen wir die Gruppenerfahrung mit dem Tagesmotto Beliebt. Wir wollen den Konfis die Möglichkeit geben, sich vor den anderen in einem geschützten Rahmen zu öffnen. Dieser Vormittag mündet in eine kleine Andacht zum Wert von Gemeinde anhand von 1. Kor 12 - ein Leib, viele Glieder.

Am Samstag beschäftigen sich die Konfis anhand einer Stellvertreterfigur mit ihren Hoffnungen und Ängsten im Blick auf die Zukunft. Dazu erstellen sie einen Paperclip. Vor allem am Nachmittag geht es viel um das Motto Fairliebt und die Verantwortung, die wir in der Welt haben.

Die detaillierte Planung der Vormittagseinheiten findet ihr im internen Bereich.

Wenn im Ablaufplan zu den Vormittagen jeweils "Plenum" steht, denken wir an ca. 15 Konfis. Wenn Ihr mehr Teilnehmende habt, solltet Ihr Eure Gruppe aufteilen, denn sonst braucht ihr in euren Plenumsphasen zu viel Zeit. Ansonsten haben wir die Zeiträume großzügig bemessen. Ihr habt bestimmt noch Zeit für eine kleine Pause, die ihr bitte nach Gefühl einbaut.



## Wochenplan

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
07:00 – 07:45 Uhr Aufstehen				
08:00 Uhr <b>Frühstück</b>				
Anreise zwischen 13:00 und 16:00 Uhr	09:00 – 09:30 Uhr <b>Frühstücksfernsehen</b> als gemeinsamer Start im Großzelt 09:30 Uhr – 12:30 Uhr <b>Vormittageinheit</b> in der Gemeindegruppe			09:00 – 12:30 Uhr <b>Packen, Putzen, Aufräumen</b>
	12:30 – 14:30 Uhr <b>Mittagessen</b> und Pause			10:30 – 11:15 Uhr <b>Abschlussgottesdienst</b>
	15:00 – 18:00 Uhr <b>Einziehen, Orientieren, Kennenlernen, Rallye</b>			11:15 Uhr Ausgabe der <b>Lunchpakete</b>
14:30 – 18:00 Uhr <b>Nachmittagsprogramm:</b> Workshops + Markt der Möglichkeiten / Wittenberg-Ausflug		14:30 – 17:30 Uhr <b>Nachmittagsprogramm:</b> Workshops + Markt der Möglichkeit		Ab 12:00 Uhr Abreise
18:30 Uhr <b>Abendessen</b>		18:00 Uhr <b>Agapemahl mit Abendessen</b>		
20:00-21:30 Uhr <b>Eröffnungsshow</b>	20:00-21:30 Uhr <b>Lutherverschwörung</b>	20:00 – 22:00 Uhr <b>Disco</b>	20:00 – 22:00 Uhr <b>Abschluss-Gala</b>	
Im Anschluss <b>Abendandacht</b>			im Anschluss <b>Taize-Andacht</b>	
22:15 – 22:45 Uhr <b>Sternenzeit</b>				
21:30 – 22:30 Uhr <b>Sternen-Zeit</b>	21:30 – 22:30 Uhr <b>Sternen-Zeit</b>	21:30 – 22:30 Uhr <b>Sternen-Zeit</b>		
22:30 – 22:45 Uhr <b>Abendandacht</b>	22:30 – 22:45 Uhr <b>Abendandacht</b>	22:30 – 22:45 Uhr <b>Abendandacht</b>		

### Agapemahl

Auf viel positives Feedback hin wird es in diesem Jahr wieder ein großes gemeinsames Festmahl geben. Am frühen Samstagabend versammeln wir uns auf der Plaza, um mit allen ein Agapemahl zu feiern. Unser Spiri-Team sorgt für die passende Liturgie. Nach der gemeinsamen Aufräumaktion treffen wir uns im Großzelt zur Abschluss-Show und feiern danach eine gemeinsame Taizé-Andacht.

### Einbindung der Gemeinde-Teamer\*innen

Der KonfiCamp-Spirit lebt insbesondere von den jungen Teamer\*innen, die die Camps mitgestalten. Auf der einen Seite bringt jede Gruppe eigene Gemeinde-Teamer\*innen mit. Auf der anderen Seite wird viel von den Camp-Teamer\*innen in Wittenberg gestaltet. Wir möchten die Zusammenarbeit stärken und eure Ideen in den Campablauf integrieren. Die Möglichkeiten, wie ihr euch einbringen könnt, sind vielfältig:

- **Kamera beim Bühnenprogramm:** Damit alle im Großzelt einen guten Blick auf die große Bühne haben, wird mithilfe von zwei bis drei Kameras auf Leinwände gestreamt. Hier brauchen wir Support von engagierten Teamer\*innen, die nach einem Briefing vom Mediendienst die

Kameraführung während des Bühnenprogramms übernehmen. Dafür sind keine Vorkenntnisse nötig.

- **Markt der Möglichkeiten:** An den drei Nachmittagen (Donnerstag, Freitag und Samstag) findet von 16:30-18:00 Uhr der Markt der Möglichkeiten mit einem bunten Spiel-, Spaß- und Kreativangeboten auf der Plaza statt. Hier brauchen wir unbedingt engagierte Gemeinde-Teamer\*innen, die bereit sind, einzelne Stationen (z.B. Bubble-Soccer) zu betreuen. Außerdem freuen wir uns auch über eure eigenen Angebote, um ein noch bunteres Programm auf die Beine zu stellen - meldet euch dafür am besten direkt bei Connie ([adam@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:adam@ev-akademie-wittenberg.de)).
- **Workshops:** Am Nachmittag (Donnerstag bis Samstag) finden von 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr die Workshops statt, in die die Konfis sich frei einwählen können. Thematisch ist da alles dabei: von Sport bis Kreativangeboten, von Nachhaltigkeitsthemen bis Erste Hilfe. Bei mehreren hundert Konfis braucht es viele Workshops. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ihr als Gemeinde-Teamer\*innen ebenfalls Workshops anbieten könnt. Das kann das Thema sein, wofür ihr brennt – oder auch ein Workshop, den ihr letztens schon mal in der Gemeinde angeboten habt. Wenn ihr euch also vorstellen könnt, einen Workshop zu halten, dann meldet euch dafür am besten direkt bei Connie ([adam@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:adam@ev-akademie-wittenberg.de)). Wir schauen dann zusammen, welches Material wir dafür noch besorgen müssen.
- **Lutherverschwörung am Donnerstag:** Der Donnerstagabend mit der Lutherverschwörung schickt uns in das Jahr 1521 und die Konfis versuchen, dem Geheiß des Kurfürsten gerecht zu werden. Es geht darum, die Scheinentführung von Martin Luther vorzubereiten. Hier ist das Engagement von vielen Gemeinde-Teamer\*innen mit der Übernahme von Rollen gefragt. Mit einer Rollenkarte und einem Kostüm ausgestattet, kannst du eines der Highlights des KonfiCamps mitgestalten.
- **Agapemahl:** Damit das Agapemahl am Samstag auf der Plaza reibungslos funktioniert, brauchen wir motivierte Gemeinde-Teamer\*innen, die das Ausspenden von Brot und Traubensaft unterstützen können. Am Samstagnachmittag gibt es eine Einführung dazu.
- **Segensstationen am Samstag:** Im Anschluss der Taizé-Andacht haben Konfis und natürlich auch Teamer\*innen die Möglichkeit, an vielen kleinen Segensstationen ihren persönlichen Segen zu empfangen. Wir freuen uns, wenn die Stationen von Haupt- und erfahrenen Gemeinde-Teamer\*innen übernommen werden. Dazu gibt es eine kleine Schulung am Samstagnachmittag.

Es wird weiterhin am Mittwoch zwei Briefings geben: Eines für die Haupt-Teamer\*innen und das andere für Gemeinde-Teamer\*innen. Dort gibt es ganz kompakt noch mal die allerletzten Infos und Raum für Fragen.

Abhängig von eurer Gruppengröße und den Erfahrungen der Gemeinde-Teamer\*innen freuen wir uns über eure Unterstützung bei den vielen verschiedenen Aufgaben. Deswegen nutzt die Chance eure Gemeinde-Teamer\*innen im Vorfeld gut auf die Camps vorzubereiten und ihnen die verschiedenen Aufgaben schon mitzugeben. Auf diese Weise habt ihr die Möglichkeit, die Aufgaben auf viele verschiedenen Schultern zu verteilen.

### Awareness auf den KonfiCamps

Auf dem KonfiCamp sollen sich alle sicher und wohl fühlen können. Insbesondere in der Arbeit mit Jugendlichen haben wir einen besonderen Schutzauftrag, dem wir mit einem umfassenden Schutzkonzept nachkommen. Das Konzept befindet sich derzeit (Stand Mitte Mai) kurz vor der Fertigstellung und wird Anfang Juni auf unserer Website und verlinkt in der nächsten Infomail zu finden sein.

Mit dem Konzept geht es vor allem um:

- Die Prävention von Grenzüberschreitungen und Machtmissbrauch aller Art. Dazu gehört für uns sowohl Diskriminierung, als auch sexualisierte Gewalt
- Einen Handlungsleitfaden im Umgang mit unangenehmen oder übergriffigen Vorfällen auf dem Camp

Folgende Maßnahmen ergreifen wir u.a., um die Camps zu einem möglichst sicheren Ort zu machen:

- Wir sehen die erweiterten Führungszeugnisse aller Camp-Teamer\*innen ein und erwarten das gleiche von allen externen Dienstleister\*innen
- Sensibilisierung auf dem Camp durch Aushänge und Sichtbarkeit des Awareness-Teams
- Einrichten einer Anlaufstelle für Menschen, die unangenehme Situationen auf dem Camp
- Schulungen
  - o Eine professionelle Schulung für unser Awareness-Team durch Expert\*innen
  - o Schulung aller Camp-Teamer\*innen durch das Awareness-Team
  - o Schulung von mind. einer Person pro Gruppe durch das Awareness-Team (-> Awareness-Beauftragte\*r)
  - o Multiplikation der Inhalte an alle Teamer\*innen der eigenen Gruppe durch die Awareness-Beauftragten der Gruppen
- Wir handeln im Interesse der Betroffenen, wenn wir von unangenehmen oder grenzüberschreitenden Vorfällen hören und überlegen zusammen, was nächste Schritte sein können

Es ist uns sehr wichtig, alle Teamer\*innen mit den Inhalten unseres Schutzkonzepts vertraut zu machen. Dazu bieten wir drei Online-Schulungen zu möglichst verschiedenen Terminen an in der Annahme, dass so von jeder Gruppe mind. eine Person teilnehmen kann. Ihr findet die Daten für die Awareness-Schulung, so wie alle anderen Schulungstermine auch, auf unserer Website.

Am Anschluss an die Awareness-Schulung benötigen wir von euch die Zustimmung zu unserem Verhaltenskodex, der einen respektvollen und individuelle Grenzen wahren Umgang vereinbart, sowie die Bestätigung, dass ihr die Inhalte an eure eigenen Teamer\*innen multipliziert und ihre Zustimmung zum Kodex einholt sowie die Führungszeugnisse einseht. Nur so können wir sicher gehen, dass alle, die auf dem KonfiCamp mit Konfis arbeiten, für das Thema sensibilisiert wurden.

### Verhaltenskodex

- Mein Verhalten ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Ich achte die Persönlichkeit und Würde aller anwesenden Personen. Das zeigt sich sowohl in meinem direkten Umgang mit anderen auf dem Camp als auch darin, was ich in Bezug auf das Camp in sozialen Netzwerken teile.
- Ich setze mich aktiv dafür ein, dass während des Konficamps keine Grenzverletzungen und Übergriffe möglich werden. Ich beziehe Stellung gegen diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten.
- Ich achte die individuellen Grenzen anderer und unterstütze sie dabei, ihre Grenzen zu wahren. Das bezieht sich sowohl auf Spiele mit Körperkontakt, als auch darauf, wie viel jemand z.B. von sich preisgeben möchte.
- Ich achte die Persönlichkeits- und Bildrechte aller anwesenden Personen. Dazu gehören Informationen aus Teilnehmendenlisten und Gesprächen, ebenso wie Fotos. Ich frage, bevor ich eine Aufnahme mache und veröffentliche sie nur nach Zustimmung. Dazu zählt auch schon das Versenden von Aufnahmen, z.B. per WhatsApp.
- Ich achte die Privatsphäre anderer und gehe grundsätzlich nur in Zelte mit bzw. nach Zustimmung der dort untergebrachten Personen.
- Ich weiß, dass sowohl ich als auch Betroffene bei konkreten Anlässen Hilfe beim Awareness-Team bekommen können.

### Campregeln

Die Campregeln haben wir in diesem Jahr – angepasst an das Awareness-Konzept und den Verhaltenskodex – aktualisiert. Cannabis gibt es bei uns auf dem Platz nicht, da wir unter 18-jährige auf dem Platz haben und im weitesten Sinne als Kinder- und Jugendeinrichtung zählen. Wir freuen uns, wenn ihr die Campregeln vorab mit eurer Konfigruppe schon mal besprecht und denken, dass sie sich auch gut eignen, um darüber zu reden, wie wir miteinander umgehen wollen.

1. Wir sind ein Camp! Wir leben und arbeiten miteinander und unterstützen uns gegenseitig. Zu unserem Camp gehören alle Konfis sowie alle Teamerinnen und Teamer.
2. Wir gehen wertschätzend, rücksichtsvoll und fair miteinander um.
3. Wir achten die Privatsphäre jeder und jedes Einzelnen und betreten fremde Schlafzelte nur nach Zustimmung der dort untergebrachten Personen.
4. Wir respektieren die individuellen Grenzen anderer. Das bezieht sich sowohl auf Spiele mit Körperkontakt, als auch darauf, wie viel jemand z.B. von sich preisgeben möchte.
5. Wir achten die Persönlichkeits- und Bildrechte aller anwesenden Personen. Wir fragen, bevor wir eine Aufnahme machen und veröffentlichen sie nur nach Zustimmung. Dazu zählt auch schon das Versenden von Aufnahmen, z.B. per WhatsApp.  
(Zur Erklärung: Das Foto- und Filmteam sammelt Aufnahmen für die offizielle Öffentlichkeitsarbeit des KonfiCamps und schaut dazu auf die Campausweise und ob die Einwilligung von den Eltern vorliegt)
6. Wir beziehen aktiv Stellung gegen abwertendes Verhalten. Diskriminierung und Gewalt wird von uns nicht toleriert.
7. Wir schätzen das Miteinander und sind pünktlich.

8. Wir achten das Jugendschutzgesetz. Rauchen, Cannabis und Alkohol sind für uns verboten.
9. Wir nehmen Rücksicht auf das Eigentum anderer. Was wir finden, geben wir im Infopoint ab.
10. Das Campgelände wird nur in Absprache mit der Gruppenleitung verlassen.
11. Wir sind gemeinsam verantwortlich für ein aufgeräumtes Camp – nicht nur in unserem eigenen Zelt, sondern auch im Zeltdorf und an den Veranstaltungsorten.

## Unterbringung in den Zelten

In diesem Jahr gibt es eine kleine Neuerung in Bezug auf die Unterbringung, und zwar teilen wir die Konfis mit Rücksicht auf queere Jugendliche nicht mehr standardmäßig getrennt nach Geschlechtern auf die Zelte ein. Ein zweiter Grund dafür ist die Annahme, dass Grenzüberschreitungen nicht nur zwischen Menschen verschiedenen Geschlechts stattfinden können und geschlechtergetrennte Räume somit nicht automatisch sicherere Räume sind. Wie sich die Konfis eurer Gruppe auf die Zelte verteilen, überlassen wir euch. Bitte gebt uns daher in der Teilnehmenden-Tabelle eine Rückmeldung, wie ihr die Zelteinteilung gerne hättet und besprecht das am besten vorab mit eurer Gruppe. Ihr erhaltet dann von uns rechtzeitig die Info, wie viele Zelte wir für euch eingeplant haben.

Um dennoch die nötige Privatsphäre zum Umziehen zu schaffen, sorgen wir für abgehängt Bereiche in den Schlafzelten.

## Gestaltung der Zeltdörfer

Jedes Jahr stampfen wir auf einer nicht unbedingt optimalen Zeltwiese eine kleine Campstadt aus dem Boden. Jedes Jahr kämpfen wir mit schwierigen Ausgangssituationen, wie einer hohen Trockenheit. Jedes Jahr versuchen wir das Campgelände bestmöglich zu gestalten.

Gerne möchten wir euch noch einmal ganz gezielt dazu ermutigen, vor allem eure eigenen Zeltdörfer zu gestalten. Jede Fahne und jedes Banner, Solarlichterketten und Lampions, Plakate und Wimpelketten macht das Camp bunter und schöner! Auf diese Weise könnten wir unsere Vielfalt der verschiedenen Gruppen auch noch einmal sichtbar machen und die Identifikation der Teilnehmenden mit eurem Zeltdorf erhöhen.



Bringt mit, was ihr habt! Wir setzen dabei auf eure Kreativität!

## Nachhaltigkeit

Die KonfiCamps sind mit dem Umweltschutz-Label "Grüner Hahn" zertifiziert. Das bedeutet, dass uns Umweltschutz und nachhaltiges Handeln sehr wichtig sind. Auf verschiedene Arten laden wir alle (Konfis, Gemeinde-Teamer\*innen, Hauptamtliche, Gemeinden und Kooperationspartner\*innen) dazu ein, unsere Camps so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Auf dem Gelände verteilt sind auf Schildern viele Ideen und Konzepte beschrieben, die zum Ausprobieren und Diskutieren anregen sollen. Von

Trinkflaschen mit Leitungswasser auffüllen bis hin zu Workshops zum Thema Ressourcen und Konsum kann das Thema Nachhaltigkeit auf den Camps auf unterschiedlichen Wegen angegangen werden.

### Sicherheit

Die Sicherheit aller teilnehmenden Konfirmand\*innen, Teamer\*innen, unseres Personals und des eingesetzten Materials ist uns ein großes Anliegen. Aufbauend auf den Erfahrungen aus den letzten Jahren haben wir in enger Zusammenarbeit mit den Behörden das Sicherheitskonzept angepasst.

Ähnlich wie bei einem Festival ist das Gelände komplett umzäunt und schirmt damit das Camp von der Öffentlichkeit ab. Am Ein- und Ausgang (Nordendstraße/Johannes-Runge-Weg) kontrolliert ein Sicherheitsdienst die Camp-Ausweise, um nur berechtigten Personen das Betreten des Geländes zu gestatten. Gleichzeitig ist es den Konfis nicht einfach möglich, das Camp auf eigene Faust zu verlassen. Hier kommen wieder die verschiedenen Armbändchen als Erkennungszeichen zum Einsatz: Nur mit einer\*inem mindestens 16-jährigen Gemeinde-Teamer\*in oder Haupt-Teamer\*in ist es gestattet alleine oder mit Konfis das Gelände zu verlassen.

Wie das bei einem Zeltlager so ist, sind wir dem Wetter und seinen Umschwüngen ausgesetzt. Für den Fall einer Evakuierung gibt es für uns in fußläufiger Nähe zwei Turnhallen, in denen wir Unterschlupf suchen werden. Dabei findet zunächst eine Sammlung und Überprüfung aller Teilnehmenden in den jeweiligen Unterzentren statt. Für alle ganz einfach zu merken ist die Regel: Da, wo gegessen wird, sammeln wir uns auch im Notfall. Dann laufen wir geschlossen zu den jeweiligen Schulen und warten ab, bis sich das Wetter beruhigt hat. Der ganze Prozess wird dabei ausschließlich von der Campleitung und den Camp-Teamer\*innen koordiniert. Den Anweisungen der Teams ist zügig nachzukommen, damit ein reibungsloser Ablauf funktioniert.

### Erste Hilfe

Für kleinere medizinische Vorfälle haben wir geschulte Ersthelfende unter den Camp-Teamer\*innen auf dem Platz. Diese kümmern sich um Sportverletzungen ebenso wie um Wundversorgung, um Bauchschmerzen und im Zweifelsfall um eine gute Versorgung bei Heimweh.

Bei größeren Vorfällen liegt es im Ermessen des\*der Haupt-Teamer\*in und der Ersthelfer\*innen, in eine Arztpraxis zu gehen oder die Versorgung in das nahegelegene Krankenhaus zu verlegen. Ganz in der Nähe des Campgeländes gibt es auch eine Allgemeinmedizinerin, die kontaktiert werden kann, wenn absehbar ist, dass ein Konfi während des Camps ein\*e Ärzt\*in sehen muss.

In jedem Fall sind die Hauptteamer\*innen dafür verantwortlich, den Kontakt zu den Eltern zu halten, die medizinischen Bedürfnisse der Konfis zu kennen und auf dem Handy erreichbar zu sein.

Für die Zuordnung und Gewährleistung einer schnellen und gelingenden Kommunikation ist es notwendig, dass alle Teilnehmenden ihren Ausweis mit Namen und Gemeinde-/Dorfzugehörigkeit sichtbar bei sich tragen. Dies durchzusetzen ist auch Aufgabe der Teamer\*innen.

## Dokumente

Es gibt eine Reihe von Dokumenten, die von den Hauptteamer\*innen mitzubringen sind. Diese Dokumente werden wir aber nicht zentral sammeln, das heißt, sie sind nur für euch, da ihr auch die Aufsichtspflicht habt. Ausgenommen davon ist das Bildrechteformular für uns.

Folgende Dokumente sind notwendig:

- ✓ Bildrechteformular für uns
- ✓ Bildrechteformular für die Nutzung in der Gemeinde
- ✓ Einverständnis medizinische Behandlung, Medikamentengabe, evtl. Entfernung von Zecken
- ✓ Bestätigung zur Abholung des Kindes auf eigene Kosten bei wiederholten Verstößen
- ✓ Informationen Krankenversicherung / Haftpflichtversicherung / Reiserücktrittsversicherung

## Rechtliche Grundlagen

Grundsätzlich möchten wir nochmal deutlich darauf hinweisen, dass die Gruppenverantwortlichen für ihre teilnehmenden Konfis sowie Teamer\*innen verantwortlich sind.

Dazu gehören alle Rechte und Pflichten, die im Rahmen von Konfirmand\*innen- und Jugendfreizeiten auftauchen. Besonders betonen wir hier die Aufsichtspflicht, die durch Unterschrift der Eltern auf die gruppenverantwortlichen Personen übertragen wird.

In der Folge obliegt es in erster Linie dem\*der Haupt-Teamer\*innen Gesetze und Ordnungen zu erfüllen. Dafür ist es unter anderem notwendig, entsprechende Anmeldebögen mitzuführen, auf welchen Kontaktdaten der Eltern angegeben sind, Hinweise zu Krankheiten, Unverträglichkeiten und Medikamentierung abgebildet werden.

Bitte informiert euch unbedingt über die Vorgaben und Umsetzung der beiden folgenden Paragraphen des SGB VIII bei ihrem Jugendverband bzw. Landesjugendpfarramt.

§8a SGB VIII: Der Schutzauftrag der Jugendhilfe

§72a SGB VIII: Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen

Außerdem legen wir das [Jugendschutzgesetz](#) sowie die [Gewaltschutzrichtlinie der EKD](#) in unseren Veranstaltungen zu Grunde.

## Euer Kontakt zu uns Ansprechpartner\*innen

### Campleitung Gesamt

Lea Weber

[weber@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:weber@ev-akademie-wittenberg.de)

0170/7038236

### Campleitung Infrastruktur

Peter Stoppe

[stoppe@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:stoppe@ev-akademie-wittenberg.de)

0160/2479022

### Campleitung Programm

Constanze "Connie" Adam

[adam@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:adam@ev-akademie-wittenberg.de)

0176/40130149

### Campleitung Spirituelles

Steffen Weusten

[steffen.weusten@wittenberg.ekd.de](mailto:steffen.weusten@wittenberg.ekd.de)

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schlossplatz 1d

06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon 03491 49 88 - 40

Internet [www.konficamps-wittenberg.de](http://www.konficamps-wittenberg.de)

E-Mail [konficamps@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:konficamps@ev-akademie-wittenberg.de)

---

## Impressum

Herausgeber:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Akademiedirektor

Christoph Maier

Das Handbuch ist für den internen Gebrauch für die Vorbereitung der Haupt- und Gemeindefeierter\*innen für die KonfiCamps 2024 und darf nicht veröffentlicht werden.

Autor\*innen:

Lea Weber, Steffen Weusten, Constanze Adam

Das Teamer\*innen-Handbuch 2024 ist auf Grundlage des TeamerHandbuchs der KonfiCamps 2017 entstanden.

Autor\*innen von 2017: Tobias Bernhard, Burkhardt Nolte, Dr. Sönke von Stemm, Steffen Weusten, Sabrina Zubke